
Alte Post

Impfungen in Leonberg nur noch mit Anmeldung

Leonberg. Derzeit nehmen viele Bürgerinnen und Bürger das Impfangebot in der Alten Post wahr. In den vergangenen zwei Wochen waren es zu viele, die ihre Erst-, Zweit-, oder Boosterimpfung erhalten wollten. Die Impfkation in der Alten Post „Leo-Impft“ kam an ihre Belastungsgrenze. Daran soll sich etwas ändern – und zwar schon ab übermorgen.

„Unser Angebot in der Alten Post kommt super an. Und das freut uns alle sehr. Aufgrund der hohen Nachfrage müssen sich jedoch alle Impfwilligen ab sofort vorher anmelden“, sagt Leonbergs Veranstaltungsmanager Nils Strassburg. Bisher konnten Bürgerinnen und Bürger auch ohne Vormerkungen einfach zur Alten Post kommen und sich impfen lassen. Das sei nun nicht mehr möglich. „Der Vorteil ist, dass wir genau planen können und einen Überblick haben, wie viele Menschen tatsächlich kommen möchten. Alle, die sich vorher registrieren, bekommen somit sicher ihre Spritze“, so Strassburg.

Bis zu 200 Impfungen möglich

Insgesamt reichen die Kapazitäten mittwochs zwischen 16 und 18.30 Uhr für maximal 200 Impfungen. Für diese können sich Bürgerinnen und Bürger entweder über die App Impfomizer oder über die Homepage des Landkreises, unter www.lrab.de, anmelden und für halbstündige Zeitfenster eintragen. Sind diese voll, ist der Eintrag nicht mehr möglich.

Neue Registrierung notwendig

All diejenigen, die sich bereits für eine Impfung am kommenden Mittwoch mit den bisherigen Registrierungsformularen eingetragen haben, können aufgrund der Änderung nicht berücksichtigt werden. Betroffene müssen daher einen neuen Termin über die genannten Kanäle ausmachen. Impfwillige wählen hierbei zwischen den Impfstoffen der Hersteller Johnson&Johnson oder Biontech. Wer eine Vormerkung eingetragen hat, dann aber doch nicht kommen kann, sollte unbedingt absagen. Gleiches gilt für Impftermine bei Ärzten.

Kontakt:

Pressestelle

Sebastian Küster

Tel.: 07152 990-1011 ++ Fax: 07152 990-17-1011 ++ E-Mail: s.kuester@leonberg.de